

Kurzniederschrift über die Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 05.12.2017, Kleiner Sitzungssaal.

Vorsitzender: Roland Bernhard

Schriftführer: Heiko Meissner

**TOP 1:
Haushaltssatzung 2018
(Vorberatung)**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss

e m p f i e h l t

dem Kreistag einstimmig, die den Ausschuss betreffenden Ansätze und Anträge zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 des Landkreises sowie die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe (Anlage 1 sowie Anlage 3 und 4 zu KT-Drucks. Nr. 111/2017) entsprechend den Beratungsergebnissen (Festlegung Kreisumlagesatz ist davon ausgenommen) zu beschließen.

**TOP 2:
Resolution zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes
(Vorberatung)
Vorlage: 262/2017/1**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss

e m p f i e h l t

dem Kreistag antragsgemäß und einstimmig folgenden Beschluss:

Resolution

Der Kreistag Böblingen erhebt zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes für Menschen mit Behinderung in Baden-Württemberg zwei Kernforderungen an das Land:

1. Zusage einlösen – Mehrbelastungsausgleich ab sofort!

Die Zusage des Landes, dass alle durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) ausgelösten Kosten als konnexitätsrelevant anerkannt werden, muss uneingeschränkt eingehalten werden. Daher müssen alle BTHG-bedingten Mehrbelastungen der Landkreise vollständig ausgeglichen werden. Dies muss insbesondere auch für diejenigen Mehrkosten gelten, die infolge des BTHG in den Jahren 2018 und 2019 bei den Landkreisen entstehen. Das Land und die Kommunen müssen auch künftig faire und verlässliche Partner bleiben!

2. Kommunale Struktur erhalten – KVJS gesetzlich absichern!

Die Landkreise müssen auch künftig Träger der Eingliederungshilfe sein. Der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) soll seinerseits in bisherigem Umfang beratend und unterstützend tätig sein können; der Gesetzgeber soll ihm – jedenfalls der Sache nach – die Koordinationsfunktion eines überörtlichen Trägers der Eingliederungshilfe zuweisen. Außerdem sollen im Hinblick auf den Abschluss von Rahmenverträgen und die Schiedsstellentätigkeit die bisherigen Mitwirkungsbefugnisse des KVJS sowie von Landkreistag und Städtetag entsprechend gewahrt bleiben.

TOP 3:

Ausgleich von Verlusten der Kreiskliniken Böblingen gGmbH für die Wirtschaftsjahre 2018 und 2019

(Vorberatung)

Vorlage: 017/2017

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss

e m p f i e h l t

dem Kreistag antragsgemäß und einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Landkreis Böblingen trägt aus Mitteln des Kreishaushalts die handelsrechtlich festgestellten Verluste der Kreiskliniken Böblingen gGmbH (mit den Häusern in Sindelfingen, Böblingen, Herrenberg und Leonberg) für die Jahre **2018** und **2019** entsprechend seiner gesellschaftsrechtlichen Beteiligungsquote.
2. Zur Liquiditätsverbesserung der Kreiskliniken Böblingen gGmbH, stellt der Landkreis auch für die Jahre 2018 und 2019 einen stehenden Vorschuss zur Verfügung. Dieser beträgt aktuell 15,5 Mio. EUR und wird bei entsprechendem Bedarf aufgestockt.

TOP 4:

Wirtschaftsförderung

- Jahresbericht

Vorlage: 228/2017

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur

K e n n t n i s

TOP 5:

Arbeitssicherheitstechnische Betreuung

- Vergabe

Vorlage: 271/2017

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Der Vergabe der arbeitssicherheitstechnischen Betreuung der Mitarbeitenden des Landkreises Böblingen (ohne Abfallwirtschaftsbetrieb) an die Fa. BAD GmbH für den Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2019 mit einem Gesamtvolumen von 103.530 € und einer Verlängerungsoption bis 31.12.2021 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag zu erteilen.

TOP 6:

Annahme von Spenden

Vorlage: 276/2017

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Die in der Anlage aufgeführten Spenden von Oktober 2017 bis November 2017 werden angenommen.

TOP 7:

Verschiedenes

TOP 7.1:

Afrikanische Schweinepest

- Aktueller Sachstand

Vorlage: 246/2017

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur

K e n n t n i s .